

27. November 2018

Medienmitteilung der Quartiervereine Wiedikon und Schwamendingen zu den Schliessungen der VBZ Verkaufsstellen am Goldbrunnenplatz und am Schwamendingerplatz per 29. Dezember 2018

Mit Protest und grossem Unverständnis nehmen die Quartiervereine Wiedikon und Schwamendingen die heute von der VBZ und dem ZVV angekündigten definitiven Schliessungen der beiden Ticketerias am Goldbrunnenplatz und am Schwamendingerplatz auf 29. Dezember 2018 zur Kenntnis.

Der Entscheid der Verkehrsbetriebe Zürich und des Zürcher Verkehrsverbundes ist aus zwei Gründen nicht nachvollziehbar. Einerseits hat sich bereits bei der Ankündigung dieser Massnahme vor einem Jahr ein grosser Widerstand dagegen in den Quartieren formiert. Die Präsidenten der beiden Quartiervereine haben VBZ und ZVV deshalb schon im November 2017 schriftlich aufgefordert, auf die Massnahme zu verzichten – leider erfolglos. An den Generalversammlungen der beiden Quartiervereine im März 2018 haben VBZ- und ZVV-Verantwortliche erneut den Unmut und die Besorgnis der Bevölkerung in dieser Frage zu spüren bekommen. Wiederum ohne erkennbare Anzeichen, auf die Schliessung zu verzichten.

Zusätzlich wurden im Gemeinde- wie im Kantonsrat gleichlautende Postulate eingereicht, um die geplanten Schliessungen zu verhindern. Der Gemeinderat hat das entsprechende Postulat mit grossem Mehr sowie mit Unterstützung des Vorstehers der Industriellen Betriebe überwiesen. Stadtrat Michael Baumer hat am 20. Juni 2018 zusätzlich den Wunsch der beiden Quartiervereine nach Aufrechterhaltung der beiden Ticketerias in einem Schreiben an Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh unterstützt.

Andererseits ist die Behandlung des im Kantonsrat von Roland Scheck (SVP), Birgit Tognella (SP) und Ruth Ackermann (CVP) eingereichten Postulats, das ebenfalls die Schliessung verhindern will, weiterhin pendent. Aus terminlichen Gründen konnte es bisher noch nicht behandelt werden, eine Behandlung in den nächsten vier bis fünf Monaten jedoch ist realistisch. Da die drei unterzeichnenden Parteien eine Mehrheit im Kantonsrat innehaben, ist die Überweisung des Anliegens – mit etlichen Sympathiestimmen aus anderen Parteien – höchst wahrscheinlich. Dass nun aber die federführende ZVV diese Behandlung nicht abwarten will und mit der Schliessung auf Ende Dezember faktisch einen Sachzwang schafft, ist skandalös. Urs Rauber (Präsident Quartierverein Wiedikon) und Maya Burri (Präsidentin Quartierverein Schwamendingen) betonen übereinstimmend: „Dieses Vorpreschen der ZVV-Verantwortlichen ist ungeschickt und unsensibel. Es stellt einen nicht akzeptablen Eingriff in einen laufenden politischen Prozess dar.“

Urs Rauber
Präsident Quartierverein Wiedikon
(078 699 60 05)
urs.rauber@gmail.com

Maya Burri-Wenger
Präsidentin Quartierverein Schwamendingen
(079 315 58 72)
maya.burri@qvs.ch